



PRESSEMELDUNG

Agrartransporte brauchen funktionierende Infrastruktur

Berlin/Hamburg, 26. August 2022.

Das deutsche Wasserstraßennetz muss dringend ertüchtigt und für die Herausforderungen der Zukunft fit gemacht werden. Diese Forderung erhob DER AGRARHANDEL anlässlich des heute stattfindenden Treffens der Verkehrsminister. Die Unternehmen der Agrarhandelsbranche sind auf ein funktionierendes Verkehrsnetz und eine enge Verzahnung zwischen Fluss, Schiene und Straße angewiesen, um landwirtschaftliche Rohstoffe schnell und ohne Qualitätsverluste vom Landwirt an die weiterverarbeitende Lebensmittelindustrie transportieren zu können.

Die aktuelle Situation, in der niedrige Pegelstände großer Flüsse mit einem geringen Angebot an Frachtraum und einer gestiegenen Konkurrenz zwischen Lebensmitteln und Energieträgern um Transportkapazitäten zusammentreffen, bringe die Agrarlogistik an ihre Grenzen, betonte DER AGRARHANDEL. Teilweise müssten Nachfragen von Kunden wie Mühlen oder Futtermittelunternehmen abgelehnt werden, weil der Transport nicht zu organisieren sei.

In dieser Situation sei es ein völlig falsches Signal, dass der Bundeshaushalt eine Streichung der Investitionen in die Binnenschifffahrt und den Schienenverkehr um etwa ein Drittel vorsehe. Den Bekenntnissen von Bundesverkehrsminister Wissing, den Sanierungsbedarf erkannt zu haben und diesen angehen zu wollen, müssten nun Taten folgen, forderte DER AGRARHANDEL. Auch die geplanten Gesetzgebungsvorhaben zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren in der Infrastruktur müssten nun dringend vorangetrieben werden.

DER AGRARHANDEL e.V.

Der Agrarhandel e.V. ist die Interessenvertretung des Agrarhandels in Deutschland. Seine Mitgliedsunternehmen beliefern die Landwirtschaft mit Saatgut, Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie Futtermitteln. Sie erfassen bundesweit Agrarrohstoffe, wie Getreide und Ölsaaten, und vermarkten sie als Nahrungs- und Futtermittel im In- und Ausland. Auch zählen internationale Im- und Exporteure sowie Makler von Agrarerzeugnissen zu den Mitgliedern. Der Agrarhandel e.V. ging 2022 aus einer Verschmelzung des Bundesverbands Agrarhandel e.V. (BVA) und des Vereins der Getreidehändler der Hamburger Börse e.V. (VdG) hervor. Er unterhält Geschäftsstellen in Hamburg und Berlin.



DER AGRARHANDEL

PRESSEMELDUNG

Pressekontakt

Martin Courbier

Geschäftsführer

Invalidenstraße 34, 10115 Berlin

Tel.: +49 30 2790 741-0

E-Mail: info@der-agrarhandel.de

www.bv-agrar.de

Christof Buchholz

Geschäftsführer

Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg

Tel.: +49 40 36 9879-0

E-Mail: info@der-agrarhandel.de

www.vdg-ev.de